

Rund um das Wahrzeichen

Ennigerloh lädt zum alljährlichen Maibaum- und Mühlenfest ein

Ennigerloh (sas). Die Weichen sind gestellt, die Vorbereitungen weitgehend planmäßig abgeschlossen: Die Mühlenfreunde und die beteiligten Partnervereine und -gruppen laden zum diesjährigen Maibaum- und Mühlenfest am 20. und 21. Mai rund um das Wahrzeichen der Drubbelstadt ein. Am Samstag und Sonntag wartet ein buntes Programm auf zahlreiche Gäste.

Natürlich steht dabei die restaurierte Holländerwindmühle im Mittelpunkt: Führungen, Präsentationen und Mühlengeschichte sind jedoch nur ein Teil des Angebotes der Mühlenfreunde. Denn wenn der Wind mitspielt, wollen die ehrenamtlichen Müller allein mit Windkraft Getreide zu Mehl vermahlen. Sie entführen die Gäste damit in die Zeit vor mehr als 140 Jahren, als die Windmühle die einzige technische Energiequelle für Antriebe vor Ort war.

Das Mühlenwochenende startet am Samstag um 17 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst der beiden Ennigerloher Kirchengemeinden. Dieser wird unterstützt durch den Gospelchor Blazing Fire, der anschließend noch einige Lieder singen wird.

Mit technischer Unterstützung eines Krans und viel Muskelkraft wird dann der Maibaum aufgerichtet: Mit seinen 29 Vereinsschildern und seinen bunten Bändern verkündet er weit in die Regi-



Unter vollen Segeln in Aktion: Die Ennigerloher Windmühle.

Foto: Mühlenfreunde Ennigerloh

on hinein vom Mühlenanger aus Ennigerloher ehrenamtliches Engagement und Zusammenhalt zwischen den Vereinen.

Unter dem schmucken Maibaum steigt anschließend in dritter Auflage eine Ü-30-Par-

ty. Für eine Stärkung zwischendurch ist gesorgt. Mit Einbruch der Dämmerung wird der Mühlenanger zudem farblich illuminiert.

Am Sonntag beginnt das Mühlenfest um 11 Uhr mit der Eröffnung der zahlrei-

chen Stände. Ab 11.15 Uhr dürfen sich die Besucher auf Tanz, Sport, Musik, Gesang, Spiele von Uwe Heßlinga, eine Hüpfburg, Square Dance, orientalischen Tanz und einiges mehr freuen. Neben Würstchen warten Waffeln, Fingerfood, Pommes und ein reichhaltiges Kuchenbuffet auf die Genießer.

Das Segelsetzen der Mühlenflügel wird ebenso präsentiert wie der Schaubienenkasten von Hanna Busch. Weitere Höhepunkte sind das Erklettern der Mühlenflügel, gesichert vom Deutschen Alpenverein, ein Platzkonzert des Trompetercorps Neubeckum am Nachmittag sowie Auftritte der Musikschule und der Band des Christophorushauses.

Um 12.30 Uhr wird ein Corso von Oldtimertrecker durch die Windmühle knattern, am Nachmittag ist erneut auch Bernd Koche mit seinem Kaltblut Hermann zu Besuch und wird nach alter Väter Sitte Getreide in die Mühle bringen.

Alle Beteiligten wünschen sich, dass zahlreiche Ennigerloher den Weg zum Mühlenfest finden. Zum Auf- und Abbau sowie zum Betrieb verschiedener Stände werden noch Helfer gesucht. Zudem werden für das reichhaltige Kuchenbuffet am Sonntag wieder Kuchenspenden erbeten. Ansprechpartnerin ist Maria Barth-Schnieder.

Die Zufahrt zur Windmühle ist während der Veranstaltung eingeschränkt.